

Kirche (in) der Minderheit – unsere Kirche der Zukunft?

Donnerstag 14. November 2019
ab 18.00 Uhr in Ötisheim-Schönenberg
(Waldensermuseum; Henri-Arnaud-Straße 27)

- **18:00 Uhr:** Führung mit Dr. Albert de Lange (wissenschaftlicher Leiter Waldensermuseum)
- **19:00 Uhr:** „Kirche als Minderheit: Die Waldenser, ihr Glaube, ihre Bewegung, ihre Theologie - Modell und Zukunft für uns?“ - Vortrag und Impulse durch die Präsidentin der Deutschen Waldenser-Vereinigung (DWV), Dorothea Vincon, Rutesheim
- **Gespräche** bei Getränken und Snacks
- „Unsere Kirche, als Kirche der Minderheit mit Zukunft“ – Thematische Vorstellung der Kandidaten



Ulrich
Hirsch

Dorothee
Knappenberger

Matthias
Hanßmann



Die Waldenserbewegung wurde im 12. Jahrhundert ausgelöst durch den „Kirchenreformer“ Petrus Waldes. Er initiierte mit seiner Reformbewegung die älteste protestantische Kirche der Welt. Jahrhundertlang wurde diese kleine Diasporakirche um ihres Glaubens willen verfolgt. Dies führte auch zur Ansiedlung waldensischer Glaubensflüchtlinge in unserer Region. Getreu ihrem Wahlspruch, „Licht in der Dunkelheit“ zu sein, hat die kleine Diasporakirche bis heute in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Sie kümmert sich um Flüchtlinge und unterhält eine Vielzahl von sozialdiakonischen Einrichtungen. Ob das Motto „Lux lucet in tenebris“ auch für unsere (Minderheits-)Kirche von morgen taugt, kann dieser Abend aufzeigen.

Teilnahme ist auch zeitweise (nach der Führung ab 19.00 Uhr) möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere infos: Ulrich Hirsch, Tel: 0151 18816126



Veranstaltungen im Rahmen der Kirchenwahl 2019

„Themen, die uns bewegen“
mit den Kandidaten zur Wahl
der Landessynode im Wahlkreis
Mühlacker / Vaihingen Enz

#wirLiebengemeinde

- Themenabende zu ausgewählten Psalmen mit interessanten Referenten
- WEITBLICKWEG mit Weinprobe
- Themenabend „Kirche der Zukunft“ im Waldensermuseum



LEBENDIGE
GEMEINDE